

Liebe Kolleginnen!

Bei der diesjährigen Bundeshauptversammlung in Limburg haben wir ein bedeutendes Thema: „Auf dem Weg des Glaubens mit der Kirchenlehrerin Hildegard von Bingen“. Der VkdL-Bundeskongress bietet Ihnen aber noch mehr: die einmalige Gelegenheit, sich mit Kolleginnen aus dem gesamten Bundesgebiet auszutauschen und Begegnung unter Gleichgesinnten zu suchen. Sie sind herzlich eingeladen, in Limburg mit dabei zu sein. Melden Sie sich bitte umgehend an! Es sind noch einige Plätze frei!

Ihre

Rosvika Fiedler

Bundesfreiwilligendienst beliebt!

Nach Angaben einer aktuellen Studie leisten Menschen ab 27 Jahren den Bundesfreiwilligendienst (BFD). In dieser Altersgruppe ist der Dienst bei über 40 Prozent beliebt.

Vor allem in den östlichen Ländern sind die jungen Erwachsenen motiviert (80 Prozent!): Sie sehen den BFD als Qualifizierungsmaßnahme, als Alternative zur Erwerbsarbeit und als sinnstiftende Tätigkeit. Offenbar suchen viele Freiwillige nach einer längeren Beschäftigung in der jeweiligen Dienststelle. Allerdings ist der BFD keine arbeitsmarktpolitische Maßnahme. Der Bedarf scheint aber vorhanden! *Quelle: KNA*

Infos zum „Experiment Altersöffnung im Bundesfreiwilligendienst“ unter:

www.csi.uni-hd.de
www.hertie-school.org

Kommen Sie zur:

Bundeshauptversammlung des VkdL vom 12. – 14. Juli 2013!

im Wilhelm-Kempff-Haus, Wiesbaden Naurod, Bistum Limburg

Thema:

„Auf dem Weg des Glaubens mit der Kirchenlehrerin Hildegard von Bingen“

Programm:

Fr., 12.7.2013

Mitglieder- u. Delegiertenversammlung

Sa., 13.7.2013

Öffentliche Festveranstaltung mit

Festvortrag von Dr. Beate Beckmann-Zöllner:

„Hildegard von Bingen – leidenschaftliche Prophetin und Lehrerin des Glaubens“

Es sind noch Plätze frei!

Alle Mitglieder und Gäste sind herzlich eingeladen.
Melden Sie sich jetzt gleich an!

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge***Mobile Ausstellung für Schüler***

Seit 1953 betreibt der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. schulische und außerschulische Bildungsarbeit. Jährlich treffen sich über 18.000 Jugendliche aus verschiedenen Ländern, um sich gegenseitig kennenzulernen und sich mit der europäischen Geschichte zu beschäftigen. Eine mobile Ausstellung zum **Thema „Was heißt hier Frieden?!“** soll Schülerinnen und Schüler anregen, sich mit Themen wie Gewalt, Krieg, Versöhnung und Verständigung auseinanderzusetzen. Schulen können die Ausstellung kostenlos buchen.

Weitere Infos: Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Werner-Hilpert-Str. 2, 34112 Kassel, Fragen zur Jugendarbeit: Telefon (0561) 7009-219, Mail: jugend@volksbund.de, www.volksbund.de

„Früh übt sich ...“ — Juniorwahl zur Bundestagswahl 2013

Schülerinnen und Schüler ab Klasse 7 können die Parlamentswahlen und deren Bedeutung für die freiheitliche Demokratie hautnah miterleben: Das **Projekt „Juniorwahl 2013“** hat zwei Hauptsäulen:

a) Mithilfe von speziellen Unterrichtsvorschlägen gestalten Lehrer den Unterricht, b) Schülerinnen und Schüler wirken bei der Wahl mit, verteilen Wahlbenachrichtigungen, bilden Wahlvorstände und wählen online.

Am Wahlsonntag (22. September) wird um 18.00 Uhr das Wahlergebnis bekannt gegeben. Schirmherr ist Bundestagspräsident *Prof. Dr. Norbert Lammert*. >>> Infos & Anmeldung: www.juniorwahl.de

Verein katholischer deutscher
Lehrerinnen e.V. (VkdL)
Hedwig-Dransfeld-Platz 4
45143 Essen

Tel.: 02 01 / 62 30 29
Fax: 02 01 / 62 15 87
Mail: VkdL-Essen@t-online.de
Internet: www.vkdL.de



VkdL-Info

Islamischer Religionsunterricht an hessischen Grundschulen

Als erstes Bundesland wird Hessen den **bekennnisorientierten** islamischen Religionsunterricht auf Grundlage von Artikel 7 Absatz 3 des GG an Grundschulen einführen: **zum Schuljahr 2013/2014.**

Bundesweit werden zum ersten Mal islamische Organisationen (DITIB Landesverband Hessen e.V. und Ahmadiyya Muslim Jamaat in der Bundesrepublik e.V.) im Sinne des Grundgesetzes als Religionsgemeinschaften anerkannt.

Der Religionsunterricht wird zunächst in 27 Schulen in **Hessen** ab Klasse 1 angeboten. Mittelfristig ist die Ausdehnung auf ganz Hessen geplant. Für den bekenntnisorientierten islamischen Religionsunterricht wurden bereits Lehrkräfte an der Universität Gießen fortgebildet. Lehrpläne wurden gemeinsam mit den islamischen Organisationen entwickelt. Kultusministerin Nicola Beer (FDP) betont, dass der verfassungsrechtliche Anspruch „Ausdruck von Freiheit und Vielfalt“ in der Gesellschaft sei. Der RU solle den Schülern ethische Urteilsfähigkeit ermöglichen. *Quelle: KNA*

Sonderausstellung im Kloster Dalheim

Die über 800-jährige Geschichte des ehemaligen Augustiner-Chorherrenstifts Dalheim (Kreis Paderborn) und das Klostergelände bilden die Kulisse für eine Sonderausstellung, die das im Kloster beheimatete Landesmuseum für Klosterkultur zeigt:

Wann: 1. Juni bis 3. November 2013

Was: Ausstellung „Heiter bis göttlich“ —
Klosterdarstellungen in Spiel und Spielzeug

Museumspädagogische Angebote für jedes Alter gibt es in der KlosterSchule.

Infos: www.stiftung-kloster-dalheim.lwl.org

„War was?“ – Heimat im Ruhrgebiet

Erinnerung und Gedächtnis

Am 24. Mai 2013 ist der 6. Geschichtswettbewerb des Forums Geschichtskultur an Ruhr und Emscher gestartet. Mitmachen können Schülerinnen und Schüler, Studierende, Historiker/innen und interessierte Laien. Zum Thema: „WAR WAS?“ dürfen geschichtliche Prozesse aufgegriffen werden, die sowohl Integration als auch Exklusion (z.B. Juden, Hexen, politisch Verfolgte etc.) oder Formen der Verheimatung enthalten können. Möglich sind: Texte, Audio-Spaziergänge, Video-Installationen, szenische Lesungen oder Inszenierungen. Es steht ein Preisgeld in Höhe von 30.000 Euro zur Verfügung.

Einsendeschluss: 31. Dezember 2013

Infos: www.warwas-ruhr.de

Fehltage wegen psychischer Probleme nehmen zu!

Nach Angaben des jüngsten Gesundheitsreports 2013 der „Techniker Krankenkasse“ (TK) haben Fehltage wegen psychischer Erkrankungen zugenommen: pro 100 Erwerbspersonen waren es in 2012 durchschnittlich 246, während es in 2011 „nur“ 233 waren. Im Durchschnitt fiel jeder Erwerbstätige 14,17 Tage wegen Krankheit aus (Anstieg von 0,8 % gegenüber 2011).

Die TK stellte fest, dass Häufigkeit und Dauer der Fehltage abhängig sind von Alter und Geschlecht: Jüngere Erwerbstätige fehlen häufiger, aber dafür kürzer (im Schnitt weniger als 6 Tage), während Erwerbstätige über 55 Jahre meist mehr als 18 Tage fehlten. Besonders auffällig war die hohe Zahl der Krankmeldungen bei Empfängern von Arbeitslosengeld: Hier lagen die Fehlzeiten mehr als doppelt so hoch wie bei den Erwerbspersonen.

Bei den insgesamt 3,9 Mio. TK-Mitgliedern, die 2012 sozialversicherungspflichtig beschäftigt oder arbeitslos gemeldet waren, gab es 4,11 Mio. Arbeitsunfähigkeitsfälle und 55 Mio. Fehltage. (KNA)

Orientierung für Einstieg in Studium oder Beruf

Viele junge Menschen wissen kurz vor Ende der Schulausbildung immer noch nicht, was sie später machen möchten. Das Magazin „einstieg“ bietet Jugendlichen Orientierung und Beratung in der Phase der Studien- und Berufswahl. Es informiert über verschiedene Ausbildungsgänge, zeigt Hochschulen, Unternehmen und unterschiedliche Branchen im Porträt und stellt Wege ins Ausland vor. Das Heft gibt auch Tipps für die Bewerbung.

Im aktuellen Heft des Magazins „einstieg“ geht es um „Medizin und Gesundheit“, ums Jura-Studium und um Ausbildungsalternativen zum Studium!

Kostenlose Klassensätze u. weitere Infos:

www.einstieg.com/magazin

Verein katholischer
deutscher Lehrerinnen e.V.
(VkdL)
Hedwig-Dransfeld-Platz 4
45143 Essen

Tel.: 02 01 / 62 30 29
Fax: 02 01 / 62 15 87
Mail: VkdL-Essen@t-online.de
www.vkdL.de

